

Presseinformation

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfelden
Tel.: + 49 7623 92-1818
Fax: + 49 7623 92-3466

5. August 2020

ED Netze investiert 5 Millionen Euro in Umspannanlage

- 110-kV-Schaltanlage beim Wasserkraftwerk Wyhlen wird modernisiert
- Versorgungssicherheit für die nächsten 50 Jahre ist gesichert
- Bürgermeister Tobias Benz informiert sich vor Ort

Grenzach-Wyhlen. Die ED Netze GmbH erneuert derzeit die 110-kV-Schaltanlage im Umspannwerk Wyhlen auf dem Kraftwerksareal. Der Umbau erfolgt im laufenden Betrieb in einem eingeschränkt denkmalgeschützten dreistöckigen Gebäude aus dem Jahre 1912. Nach insgesamt drei Jahren Bauzeit soll die Anlage im kommenden September den Betrieb aufnehmen, danach erfolgt der Rückbau der Altanlage aus dem Jahre 1965.

Kurz vor dem Abschluss der Arbeiten nutzte Bürgermeister Dr. Tobias Benz gemeinsam mit Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, sich ein Bild vor Ort zu machen. „Wir als Gemeinde sind froh, dass direkt hier vor Ort in die sichere Stromversorgung für die nächsten Jahrzehnte investiert wird“, zeigte sich der Bürgermeister begeistert.

ED Netze investiert rund fünf Millionen Euro in die Baumaßnahme, davon alleine 2,8 Millionen Euro in die neue Schaltanlage mit Leit- und Schutztechnik. Der alte Transformator wurde bereits im Jahre 2015 durch einen neuen 110 Tonnen schweren 40.000-kVA-Dreiwicklungsleistungstransformator für 800.000 Euro ersetzt.

Um den Einbau modernster Technik optimal mit den Anforderungen des Denkmalschutzes in Einklang zu bringen, wurde die neue Anlage auf Säulen und ohne direkte Verbindung mit dem Bestand in das historische Gebäude integriert. Dazu wurden 29 Stahlpfähle mit einem Durchmesser von je 32 Millimetern 12 bis 15 Meter in den Boden getrieben, um die 35 Tonnen schwere neue Anlage zu tragen. Auf den Pfählen ruht eine 40 Zentimeter dicke Betonplatte, die im Sommer 2018 gegossen wurde. Der alte Stahlskelettbau steht auf einem Unterbau aus Rheinkies und hätte die statischen Belastungen nicht aufnehmen können. Im Zuge der Umbauarbeiten wird das Gebäude auch energetisch saniert.

Für die rund 56 Jahre alte Umspannanlage beim Wasserkraftwerk Wyhlen gab es kaum noch Ersatzteile. Die Druckluftanlage war inzwischen störanfällig und nicht mehr effizient im Unterhalt. „Unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen haben wir uns dazu entschlossen, die Anlage grundlegend zu modernisieren. Sie wird dann die Versorgungssicherheit für das Netzgebiet Grenzach-Wyhlen und Inzlingen sowie die Rheinfelder Ortsteile Herten und Degerfelden mindestens für die nächsten 50 Jahre

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de

gewährleisten“, erklärt Markus Linder, Leiter Hochspannungsanlagen und Sekundärtechnik der ED Netze GmbH.

Verbaut wurde die neueste Generation der Schalt- und Leittechnik, wobei der technikinteressierten Nachwelt ein altes Schaltfeld mit den bekannten Scherentrennern als Anschauungsobjekt komplett erhalten bleibt. Ausreichend Platz ist nach dem Umbau vorhanden, da die neue Anlage nur einen Bruchteil des Platzes der alten Anlage beansprucht. Leistungsschalter, die früher druckluftbetrieben getrennt wurden, werden heute elektrisch gesteuert.

„Wir sind stolz darauf, das Know-how für solche technisch anspruchsvollen Aufgaben im eigenen Haus zu haben. Der Umbau im laufenden Betrieb war eine große Herausforderung. Die Montage der Schaltanlage wurde gemeinsam mit der Firma Siemens durchgeführt, und parametrierung wird die komplexe Anlage von unseren eigenen Fachexperten“, erläutert ED Netze-Projektleiter Rainer Beck.

Bild: Projektleiter Rainer Beck (r.) von der ED Netze GmbH erläutert Bürgermeister Dr. Tobias Benz den Stand der Umbauarbeiten im Umspannwerk Wyhlen.

Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. Über 330 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 295.000 Netzkunden und die Einbindung der 19.000 dezentralen Einspeiseanlagen. ED Netze ist Partner der Kommunen und unterstützt sie mit netznahen Dienstleistungen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Der Verteilnetzbetreiber kümmert sich um Bau, Betrieb und Instandhaltung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Ziel ist, die Netze auch für die Energiewelt der Zukunft leistungsfähig zu machen. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Mehr Infos unter: www.ednetze.de

Übrigens: Wo es aktuell im Stromnetz der ED Netze Störungen gibt, finden Sie im Internet: www.ednetze.de/unterbrechungen

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de